

DER SPIEGELWALD S382 BOTE

Mittwoch, 29. Sept. 2010
Jahrgang 2010 • Nr. 18

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

11. Erzgebirgische Saisoneneröffnungsschau des RKZV S382 e.V. Oberpfannenstiel



vom 01. bis 03.10.2010
in der Mehrzweckhalle Bernsbach
durchgeführt vom:
RKZV S382 e.V. Oberpfannenstiel
KV Aue-Schwarzenberg

Vom 01.10. bis 03.10.2010 findet unsere 11. Erzgebirgische Saisoneröffnungsschau des RKZV Oberpfannenstiel S 382 e. V. mit angeschlossener Jungtierschau statt. Alle Züchter und Besucher laden wir hiermit ganz herzlich in die Mehrzweckhalle nach Bernsbach ein.

Geöffnet ist:

am Freitag, 01.10.10: von 16.00 bis 19.00 Uhr
am Samstag 02.10.10: von 09.00 bis 18.00 Uhr
am Sonntag 03.10.10: von 10.00 bis 16.00 Uhr

Eröffnet wird die Schau am Samstag, dem 02.10.2010 - 10.00 Uhr. Es werden 327 Tiere in 45 Rassen- und Farbenschlägen ausgestellt und auch Tiere zum Verkauf angeboten. Jede Rasse wird durch eine spezielle Schautafel beschrieben. Unsere Gastronomie sorgt für Ihr leibliches Wohl und an unserer reichhaltigen Tombola können Sie Ihr Glück versuchen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt, einen regen Erfahrungsaustausch und freuen uns auf zahlreiche Besucher dieser Schau.

Gut Zucht!

Der Vorstand des Rassekaninchenzuchtvereins Oberpfannenstiel S 382 e. V.

Eröffnung
neuer Museums- & Archivräume

Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

2. Oktober 2010

Familienfest

Ab 13 Uhr rund um das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Ausstellungen + Filmvorträge + hist. Rot-Kreuz-Zelt + Blaulichtmeile + Rot-Kreuz-Tombola + historische u. neue Rot-Kreuz-Fahrzeuge + Leckeres vom Grill u. aus dem Topf + u.v.m.

DRK Ortsverein Beierfeld



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Bald nun ist Weihnachtszeit

Erstmalig in diesem Jahr haben Kinder die Gelegenheit, ihre Wunschpost an den Weihnachtsmann in der Spiegelwaldregion persönlich auf Reisen zu schicken.

Auf dem König-Albert-Turm, am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ und im Natur- und Wildpark locken eigns dafür ab Oktober rote Weihnachtswunschbriefkästen. Ganz gleich ob gemalt oder geschrieben – jedes Kind kann auf die spezielle Karte seine Wünsche schreiben oder malen. Erhältlich sind die kostenlosen Wunschpostkarten zu den Öffnungszeiten auf dem König-Albert-Turm, im Natur- und Wildpark sowie am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“.

Die Leerung aller Wunschbriefkästen erfolgt Anfang Dezember durch den Weihnachtsmann. Dieser wird dann jedem Kind persönlich antworten.

Da es bis Weihnachten noch 12 Wochen sind, wollen wir **am Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr**,

auf dem König-Albert-Turm in Grünhain mit dieser Aktion beginnen.

Bereits jetzt freuen wir uns auf viele kleine Besucher mit ihren Eltern und Großeltern.



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 19, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint **am Mittwoch, dem 13. Oktober 2010**.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 01. Oktober 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an
presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik **Aktuelles „Spiegelwaldbote“** zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Traute Büttner am 02. Oktober zum 80. Geb.
Frau Christa Degen am 05. Oktober zum 83. Geb.
Frau Johanne Oeser am 08. Oktober zum 88. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Frau Marianne Gimpel am 04. Oktober zum 88. Geb.
Frau Rosi Kreißig am 08. Oktober zum 90. Geb.
Frau Renate Opp am 08. Oktober zum 92. Geb.
Frau Ilse Kreutel am 10. Oktober zum 86. Geb.
Frau Magdalene Wenzel am 10. Oktober zum 84. Geb.
Frau Martha Böhm am 12. Oktober zum 97. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Herr Eberhard Groß am 06. Oktober zum 82. Geb.
Frau Marianne Baumgartl am 10. Oktober zum 85. Geb.

in Bernsbach:

Frau Elfriede Siegel am 30. September zum 81. Geb.
Herrn Kurt Neubert am 01. Oktober zum 93. Geb.
Frau Margitta Fricke am 01. Oktober zum 81. Geb.
Frau Käthe Schwientek am 02. Oktober zum 84. Geb.
Herrn Lothar Siegert am 03. Oktober zum 90. Geb.
Frau Ingeburg Fickel am 03. Oktober zum 82. Geb.
Frau Christine Rau am 04. Oktober zum 80. Geb.
Frau Lotte Sachse am 05. Oktober zum 91. Geb.
Frau Ingeborg Neubert am 05. Oktober zum 89. Geb.
Frau Ruth Sell am 06. Oktober zum 91. Geb.
Herr Joachim Rakowski am 09. Oktober zum 84. Geb.
Frau Ottine Schwotzer am 11. Oktober zum 86. Geb.

**Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen
in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld**

am 30.09.2010

Herr Rolf und Frau Lotte Kützing

das Fest der Goldenen Hochzeit begehen

in Bernsbach

am 04.10.2010

Herr Dieter und Frau Irene Höfer

am 12.10.2010

Herr Bernd und Frau Regina Schubert

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Allgemeine Informationen

Sächsischer
waldbesitzer verband

Waldbesitzerschule

Grundlagen Waldbau I

Wann? Samstag, 20.11.2010, von 08.30 bis 18.30 Uhr
Wo? Gasthof Dittmannsdorf, Dresdner Straße 5,
09526 Dittmannsdorf

Inhalte: **Grundlagen Waldbau I**
 -- Ökosystem Wald - ein dynamisches System
 -- Gesetzmäßigkeiten der Bestandesentwicklung/Notwendigkeit waldbaulichen Handelns
 -- Behandlung der Hauptbaumarten
 -- Waldbausysteme Hochwald
 -- Aktuelles (Holzmarkt, Verkehrssicherung, Waldschutz, Verbandsinformationen)

Kosten: ca. 25 EUR pro Teilnehmer,
vor Ort zu entrichten

Grundlagen der Holzvermarktung I

Wann? Freitag, 19.11.2010, von 15.00 bis 19.30 Uhr
Wo? Samstag, 20.11.2010, von 08.30 bis 18.30 Uhr
 Ringhotel „Reichenbacher Hof“, Oberreichenbach 8, 02894 Reichenbach/OL

Inhalte: **Grundlagen der Holzvermarktung I**
 -- Holzmarkt in Sachsen - Überblick
 -- Eigenvermarktung,
 -- Fremdvermarktung, Selbstwerbung
 -- Holzvermessung und -sortierung, Holzfehler
 -- Kalkulation, Abrechnung und Verkauf
 -- Exkursion: Aushaltung von Rohholz

Anmeldung:

In der Geschäftsstelle des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V. per Brief, Fax oder E-Mail

Kosten: ca. 30 EUR pro Teilnehmer, vor Ort zu entrichten

Anmeldung:

Piener Straße 10, 01737 Tharandt

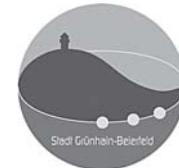
Tel.: (035203) 39820

Fax: (035203) 39821

E-Mail: swbv@sachsenholz.com



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 14. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 06. September 2010

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/108/14

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld und die Nutzung städtischer Ausstattungsgegenstände laut Entwurf vom 11.06.10.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/117/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Übergabe von Kassengeschäften im Natur- und Wildpark an Herrn Roland Hannig bis auf Widerruf.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/118/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, der Zehnder Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG mit Sitz in Grünhain-Beierfeld, Stadtteil Grünhain, eine Teilfläche von insgesamt ca. 3563 m² aus den Flurstücken 928/2 und 927/43 der Gemarkung Grünhain zum Preis von 3,50 EUR/m² zu veräußern. Dabei ist berücksichtigt, dass der anteilig über Flurstück 928/2 verlaufende Norma-Weg als städtisches Flurstück erhalten bleibt.

Weiterhin beschließt der Stadtrat die Veräußerung des aus Flurstück 928/4 gebildeten Flurstückes 928/9 in der Größe von ca. 955 m² zum Preis von 3,50 EUR/m² an die Zehnder Grundstücksverwaltung GmbH & Co KG. Der als Flurstück 928/8 gebildete Garagenstandort verbleibt im städtischen Eigentum.

Im Rahmen eines Tauschvertrages werden folgende Flächen geregelt:

- das als Teil des Wendehammers gebildete Flurstück 21/2 (Größe 83 m²) und eine Fläche von ca. 201 m² aus 927/19 für den perspektivischen Fußweg von der Firma Zehnder, Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG gegen

b) das Flurstück 927/45 (Größe 207 m²) und das Flurstück 928/5 (Größe 7 m²) der Stadt Grünhain-Beierfeld. Dabei verbleibt ein Teil aus 927/45 für den perspektivischen Fußweg bei der Stadt.

Der Tausch erfolgt ohne Wertausgleich. Die Kosten der Vermessung sind zwischen der Stadt und der Firma Zehnder Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG zu regeln.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/119/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung einer Tankstellenwerbung mit den Einzelwerbeanlagen:

- Errichtung eines Preismastes und Werbelogo,
- Werbeblenden an der Tankstellenüberdachung 0,8 m hoch dreiseitig,
- Werbeblenden am Tankstellengebäude 0,6 m hoch dreiseitig,
- Hinweisschild Waschhalle, SB-Wäsche und Lu-Wa-Insel auf den Flurstücken Teil von 928/2 und Teil von 927/43 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/120/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, der Einziehung eines Teiles der Steinmüllerstraße von der Einmündung Am Gewerbegebiet bis zur Einmündung Dittersdorfer Straße, Teil von Flurstück mit der Flurstücknummer 214/17 Gemarkung Grünhain und der damit verbundenen Änderung im Straßenbestandsverzeichnis zuzustimmen. Sie ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/121/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt:

1. zur Einhausung einer Verladerampe auf dem Flurstück 525/9 der Gemarkung Beierfeld – Am Bockwald 2 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen,
2. gemäß § 31 Abs. 2 BauGB für die Überschreitung der Baugrenze eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erteilen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/122/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma smb Schwarzenberger Maler- und Bauservice Biela aus Schwarzenberg zum Preis von Brutto 2.380,51 EUR für die Malerarbeiten – Los 9 – zum Bau eines Gymnastik-, Spiel- und Freizeitraumes, 1. BA, Kita Grünhain – KP II – zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/123/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Bodenbeläge Hözel aus Crimmitschau zum Preis von Brutto 2.783,47 EUR für die Bodenbelagsarbeiten – Los 10 – zum Bau eines Gymnastik-, Spiel- und Freizeitraumes, 1. BA, Kita Grünhain – KP II – zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/124/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Bodenbeläge Hözel aus Crimmitschau zum Preis von Brutto 5.656,49 EUR für die Bodenbelagsarbeiten – Los 11 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/125/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Ingenieurbüro für Elektroplanung Leonhardt aus Zschorlau gemäß § 53 HOAI mit der Ingenieurleistung für die Elektroinstallation zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. TA, zum Preis von Brutto 16.550,40 EUR zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/126/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma smb Schwarzenberger Maler- und Bauservice Biela aus Schwarzenberg zum Preis von Brutto 6.305,76 EUR für die Malerarbeiten – Los 10 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

Nicht öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/127/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den endgültigen Erlass der Lohnforderung gegenüber dem Förderverein Hallenbad der Stadt Grünhain e. V. und stimmt der Löschung des Vereins aus dem Vereinsregister zu.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/128/14

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt zur Weiterführung des Verfahrens zum Leistungsbescheid ehemaliger Bürgermeister Heinrich Auerwald. Zu diesem Beschluss wurde ablehnend entschieden.

Beschluss der 6. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 08. September 2010

Nicht öffentlicher Beschluss:

Protokollbeschluss Nr. ORG-2009-2014/7/6

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt, für den Anstrich der Außenfassade der Kindertagesstätte folgende Farbauswahl zu treffen:

Farbvariante STO 31301/31306 - hellgelb und dunkelgelb (abgesetzte Flächen am Giebel in hellgelb).

Beschlüsse der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 16. September 2010

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/57/12

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „An der Straße des Friedens“ in Raschau-Markersbach OT Raschau in der Fassung vom 23.04.2010 zuzustimmen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/58/12

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, den Architekten Rico Weiß mit der Erstellung einer Vorplanung mit Kostenschätzung zum Umbau und Sanierung des Wohngebäudes Beierfelder Straße 25 auf dem Flurstück 10/1 der Gemarkung Waschleithe, angelehnt an die LPH 1 – 2 HOAI, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/59/12

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau an ein Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) für 2. WE auf dem Flurstück 979/5 der Gemarkung Grünhain – Am Birkenhain 3 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/60/12

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung einer Doppelgarage auf dem Flurstück 447 f der Gemarkung Beierfeld – Rudolf-Breitscheid-Straße 77 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Ausnahmegenehmigung zur Verringerung des Abstandes zur öffentlichen Verkehrsfläche auf 2,20 m wird zugestimmt.



Rudler
Bürgermeister



Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld und die Nutzung städtischer Ausrüstungsgegenstände

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung vom 06. September 2010 mit Beschlussnummer SR-2009-2014/108/14 nachstehende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Entgelterhebung

Die Stadt Grünhain-Beierfeld erhebt für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld sowie die Nutzung städtischer Ausrüstungsgegenstände Entgelte nach Maßgabe dieser Entgeltordnung und der Anlage 1, welche Bestandteil dieser Entgeltordnung ist.

§ 2 Entgeltschuldner

(1) Entgeltpflichtig nach Maßgabe dieser Ordnung ist, wer öffentliche Einrichtungen oder Ausrüstungsgegenstände der Stadt Grünhain-Beierfeld nutzt. Dem Benutzer gleichgestellt ist derjenige, auf dessen Veranlassung hin die Benutzung erfolgt.

(2) Mehrere Entgeltschuldner haften jeweils in voller Höhe.

(3) Die Entgeltschuld entsteht mit der Benutzung der öffentlichen Einrichtungen oder der Nutzung des Eigentums der Stadt Grünhain-Beierfeld.

§ 3 Fälligkeit

Die Entgelte sind mit Nutzungsbeginn fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 21. September 2010



Rudler
Bürgermeister



Anlage 1

zur Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld und die Nutzung städtischer Ausrüstungsgegenstände:

Einrichtung/Gegenstand	Entgelt
Fritz-Körner-Haus	75,00 EUR
Bergschmiede	50,00 EUR
Multimediaraum	30,00 EUR
Buden pro Ausleihe (offen)	20,00 EUR
Bühne pro Ausleihe	100,00 EUR
Musikanlage pro Ausleihe	100,00 EUR
Biertischgarnituren (1 Tisch, 2 Bänke)	2,00 EUR
Dekoration (Wimpel etc.)	5,00 EUR/10 m

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Oktober 2010:

Sitzung Stadtrat

Montag, 04. Oktober 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld - Sondersitzung -

Montag, 11. Oktober 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister



Aus der Verwaltung

Rathaus geschlossen

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld bleibt am Freitag, dem 08. Oktober 2010, wegen einer Weiterbildungsmaßnahme ganztägig geschlossen.

Willkommensgruß für neue Erdenbürger

Bereits zum 2. Mal konnte Bürgermeister Joachim Rudler am 14.09.2010 junge Eltern mit ihrem Nachwuchs im Rathaus begrüßen. Sieben Jungen und sieben Mädchen aus der Stadt erblickten seit dem letzten Empfang im Mai 2010 das Licht der Welt. Im feierlichen Rahmen wurde den glücklichen Eltern eine Gutscheinkarte im Wert von 150 Euro überreicht. Die Karte mit den Wertcoupons ist eine Gemeinschaftsaktion von Stadt und Gewerbetreibenden und eine willkommene Unterstützung für junge Familien.



Bitte lächeln - erster offizieller Fototermin mit dem Bürgermeister.



Und wer bist du?

Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Mo., 04.10.
ab 14 Uhr: Spielenachmittag (Activity, Pictureka,...)
Di., 05.10.,
ab ca. 16 Uhr: Kino in SZB (Film nach akt. Programm)
Mi., 06.10.
Bitte Uhrzeit erfragen!
Baden im Ana-Mare Geyer
Do., 07.10.
ab 14 Uhr: Kreativtag – Gelkerzen gießen

Fr., 08.10.

ab 16 Uhr: Lagerfeuer mit Knüppelteig

Mo., 11.10. Bitte Uhrzeit erfragen!

Bowling im Joe's Schwarzenberg



Di., 12.10.

ab 15 Uhr: Nintendo Wii-Turnier

Mi., 13.10. (ab 16 Jahren)

Besuch der Spiegelwelten – Ausstellung

Do., 14.10.

ab 14 Uhr: Kreativtag – Kürbis schnitzen

Fr., 15.10. Hort zu Besuch – Feriendisco

Für Kino, Baden und Bowling bitte vorher anmelden (Unkostenbeitrag 1,50 EUR)

Aus den Einrichtungen der Stadt

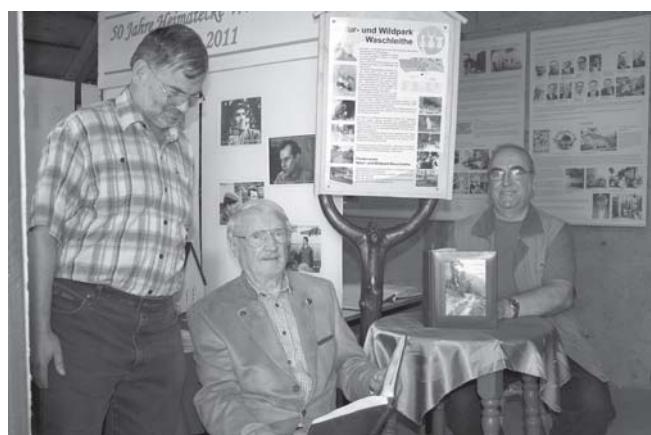


Heimatausstellung als Ausflugstipp

Seit August 2010 ist Grünhain-Beierfeld um einen Anziehungspunkt reicher. Aus Anlass der 550 Jahrfeier von Waschleithe wurde im Eiscafé „Eiswürfel“ eine kleine aber informative Ausstellung zur Ortsgeschichte geschaffen.

Entstanden ist die heimatgeschichtliche Dokumentation als Gemeinschaftsprojekt. Örtliche Vereine, Privatpersonen, Stadt und Eigentümer des Eiscafés engagierten sich gemeinsam, um den kleinen Ort mit der heimatlichen Schau touristisch aufzuwerten. Dank der finanziellen Unterstützung von enviaM entstand eine Ausstellung, die über das Ortsjubiläum hinaus für alle Interessierten Gelegenheit bietet, in die ereignisreiche Geschichte des Oswaldtales und der Region einzutauchen.

Zu finden ist die Ausstellung im Haus des Eiscafés Winterstein, Talstraße 45 in Waschleithe. Während der Öffnungszeiten des „Eiswürfels“ ist ein Besuch der Heimatausstellung für Bewohner und Gäste der Stadt möglich.



Viel Wissenswertes hält die neue Heimatausstellung für Besucher im „Eiswürfel“ bereit.

Neue Bestseller für Leseratten Bibliothek Beierfeld

Zu Beginn der Herbstzeit, wenn die Tage wieder spürbar kürzer werden, das Wetter kühl und unfreundlich ist, greift

man gerne zu einem guten Buch. Selbstverständlich haben die Mitarbeiterinnen unserer Bibliothek jede Menge unterhaltsame und spannende Literatur im Bestand. Großer Beliebtheit erfreuen sich bei unseren Lesern auch die aktuellen Titel der „SPIEGEL – Bestsellerliste“ die jetzt zusätzlich zum bisherigen Angebot zur Ausleihe bereit stehen.

Einige davon möchten wir Ihnen vorstellen:

Dora Heldt: „Tante Inge haut ab“

Die Frau am Ende des Bahnsteiges trug einen roten Hut und sah aus wie Tante Inge.

Nur dass die nie Hüte und nur im äußersten Notfall ihr Gepäck tragen würde ...

Tommy Jaud: „Hummeldumm“

Sina und Matze reisen kurz vor ihrem Umzug nach Namibia. Doch mitten in der Kalahari-Wüste wird Matze plötzlich klar, dass er vergessen hat, die Reservierungsgebühr für die neue Eigentumswohnung zu überweisen.

Iny Lorentz: „Aprilgewitter“

Ende des 19. Jahrhunderts: Glücklich und voller Hoffnung brechen Lore und Fridolin nach Berlin auf. Hier erfüllt sich Lore ihren großen Traum, mit ihrer Freundin einen Modesalon zu eröffnen. Doch bald muss sie erkennen, dass sie von den Damen der Gesellschaft geschnitten, ja dass ganz offensichtlich gegen sie intrigiert wird.

Cody Mcfadyen: „Das Böse in uns“

Auf einem Flug freundet sich Lisa mit ihrem Sitznachbarn an. Plötzlich flüstert er ihr zu: „Ich werde dich töten, Lisa“

Die Stieg Larsson Trilogie:

- „Verblendung“,
- „Verdammnis“,
- „Vergebung“

steht seit Monaten auf der Bestsellerliste und bei uns im Bestand.

Charlotte Link: „Das andere Kind“

Eine der erfolgreichsten Autorinnen, mit einem psychologischen Spannungsroman.

Aus der Reihe „Donna Leon“ hat Kommissar Brunetti einen neuen Fall zu klären „Das Mädchen seiner Träume“.

Es geht um ein elfjähriges Mädchen, niemand vermisst das Kind. Warum kam es zu Tode und wer ist es?

Auch Wallanders letzten Fall „Der Feind im Schatten“ können Sie bei uns ausleihen. Na, neugierig geworden? Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Bibliothek Beierfeld ist jeden Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie am Sonnabend von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitarbeiter der Bibliothek

Bücherei Grünhain



Der Sommer ist nun vorbei, vielleicht gibt es noch einen schönen Altweibersommer. Aber wie es auch kommt, lesen ist an keine Jahreszeit gebunden und lesen macht immer viel Freude. Deshalb hier noch ein paar Tipps für alle Leser und solche, die es vielleicht werden wollen.

Larsson, Stieg: Verblendung

Was geschah mit Harriet Vanger? Während eines Familientreffens verschwunden, bleibt ihr Schicksal jahrzehntelang ungeklärt. Bis der Journalist Mikael Blomkvist und die Ermittlerin Lisbeth Salander recherchieren. Was sie zu Tage fördern, lässt alle Beteiligten wünschen, sie hätten sich nie mit diesem Fall beschäftigt.

- Beißende Gesellschaftskritik, unerhörte Spannung – ein gewaltiges Werk, so spannend, dass sie nicht mehr aus dem Liegestuhl hoch kommen. -

Walden, Conny: Die Bernsteinhändlerin

Lübeck 1450: Mit einem großen Fest wird die Verlobung zwischen Barbara Heusenbrink, der Tochter des Rigaer Bernsteinkönigs und dem reichen Patriziersohn Mathias Isenbrandt gefeiert. Obwohl Barbara Mathias nicht liebt, willigt sie in die Vernunftheirat ein. Kurz darauf lernt sie jedoch den Glücksritter Erich von Belden kennen, von dem sie sich magisch angezogen fühlt. Aber beiden ist klar, dass ihr Liebe keine Chance hat. Und dann wird Barbara von Bernsteinschmugglern entführt, die ihren Vater erpressen wollen.

- Ein großer Mittelalterroman voller Abenteuer, Liebe und Intrigen, wunderbare Schauplätze - Lübeck, Danzig und das Baltikum im 15. Jahrhundert -.

Fitzek, Sebastian: Das Kind

Als Strafverteidiger Robert Stern diesem ungewöhnlichen Treffen zugestimmt hatte, wusste er nicht, dass er damit eine Verabredung mit dem Tod einging. Noch weniger ahnte er, dass der Tod 1,43 m messen, Turnschuhe tragen und lächelnd auf einem gottverlassenen Industriegelände in sein Leben treten würde. Simon, von nun an Sterns ständiger Begleiter, ist ein zehnjähriger Junge – und fest davon überzeugt, in einem früheren Leben ein Mörder gewesen zu sein ...

- Fitzek beherrscht sein Handwerk, als hätte er Jahrzehnte nichts anderes getan. Nach drei Büchern steht fest: Dieser Autor macht süchtig. -

Schweikert, Ulrike: Das Siegel des Templers

Er kniet neben der Leiche eines Tempelritters. Blutbefleckt ist dass Messer in seiner Hand. Nie wird Juliana von Ehrenberg dieses Bild vergessen. Es drängt sie, die Wahrheit zu erfahren. Ist ihr Vater, der edle Ritter, wirklich ein feiger Mörder? Unerschrocken folgt sie ihm im Gewand eines Büßers auf dem heiligen Weg des Jakobus nach Santiago de Compostela und gerät dabei in eine der größten Verschwörungen ihrer Zeit.

- Die Autorin beweist ein besonderes Geschick beim Beschreiben der Charaktere. -

Hall, Juliet: Das Erbe der Töchter

Ein antiker Bernstein, ein Tagebuch und Fotos ihre Mutter, das ist alles, was Cari von ihrer Familie geblieben ist. Doch das ändert sich, als die junge Designerin aus Brighton an die italienische Riviera reist. Was als Flucht vor einer unglücklichen Liebe begann, wird zu einem spannenden Abenteuer. Denn Cari findet nicht nur eine neue Liebe. In dem geheimnisvollen Irrgarten einer Villa, umgeben von Oleander und Jasmin, entdeckt sie auch ein Erbe, das kluge Frauen ihrer Familie hinterlassen haben.

- Ein wunderschöner Familienroman, erfüllt von den Farben und Düften Italiens -

Mankell, Henning: Der Chinese

In einem kleinen schwedischen Dorf sind achtzehn alte Menschen brutal ermordet worden. Als Richterin Birgitta Roslin erkennt, dass sich Angehörige ihrer eigenen Familie unter den Opfern befinden und die Polizei eine falsche Spur verfolgt, beginnt sie selbst zu ermitteln. Ihr Suche führt sie bis nach China – und tief in die eigenen Vergangenheit.

- Sehr spannend erzählt und geradezu genial zu einer grandiosen Geschichte von Zorn und Rache, aber auch Familie und Heimat verwoben. Das Buch zementiert Mankells Ruf als Schwedens größter lebender Krimiautor. -

Nun, habe ich euch zuviel versprochen? Bestimmt findet Ihr bei mir in der Bücherei die passende Lektüre für schöne Nachmittage oder auch lange Abende.

Auf euren Besuch freut sich wie immer
eure Christel Goldhahn

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat September/Oktober 2010

29.09.10, Mittwoch

geschlossen, Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

30.09.10, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

01.10.10, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

02.10.10, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

04.10.10, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

05.10.10, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

06.10.10, Mittwoch

geschlossen, Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

07.10.10, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

08.10.10, Freitag

geschlossen, Fritz-Körner-Haus

09.10.10, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

11.10.10, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

12.10.10, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

13.10.10, Mittwoch

geschlossen, Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: September/Oktober 2010

Restabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.10.	08.10.	05.10.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.10.	04.10.	04.10.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.10.	28.10.	28.10.

Bioabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.10., 12.10.	05.10., 12.10.	05.10., 12.10.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
29.09.2010	DM Zielke	Stadt-Apo., Zwönitz
30.09.2010	DM Rothe	Löwen-Apo., Zwönitz
01.10.2010	Dr. Leonhardt	Alte Kloster-Apo., Grünhain
02.10.2010	Dr. Leonhardt	Stadt-Apo., Zwönitz
03.10.2010	DM Erler	Stadt-Apo., Zwönitz
04.10.2010	DM Zielke	Adler-Apo., Schwarzenberg
05.10.2010	DM Bienert	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
06.10.2010	DM Rothe	Heide-Apo., Schwarzenberg
07.10.2010	Dr. Leonhardt	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
08.10.2010	Dr. Hinkel	Land-Apo, Breitenbrunn
09.10.2010	Dr. Hinkel	Alte Kloster-Apo., Grünhain
10.10.2010	Dr. Hinkel	Alte Kloster-Apo., Grünhain
11.10.2010	DM Erler	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
12.10.2010	Dr. E. Kraus	Brunnen-Apo., Zwönitz

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232

DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0152/22957677
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121



Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste



02.10./03.10.	DM Menge, Silke; Joh. georgenstadt Tel.: 03773/883736
09.10./10.10.	DM Müller, Petra; Schwarzenberg Tel.: 03774/22325

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 30.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.10.

09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest;
parallel dazu Kindergottesdienst

Donnerstag, 07.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10.10.

14.00 Uhr Konventposaunengottesdienst in Neuwelt

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 29.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.10.

09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest;
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 06.10.

19.00 Uhr Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10.10.

14.00 Uhr Konventposaunengottesdienst in Neuwelt

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonnabend, 02.10.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 03.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 04.10.

15.00 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 10.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Donnerstag, 30.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 01.10.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 03.10.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 04.10.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 05.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 06.10.

14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 07.10.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 08.10.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 10.10.

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 11.10.

17.00 Uhr Gebetskreis

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 03.10.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis in Grünhain

Sonntag, 10.10.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe
09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufe

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 29.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 30.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 01.10.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 03.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Erntedank m. Kinderkirche

16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

Mittwoch, 06.10.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 07.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Seniorenmesse

Sonnabend, 09.10.

17.30 Uhr Beierfeld: Hl. Messe

Sonntag, 10.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

Bildvortrag - Chinas Christen zwischen Aufbruch und Bedrängnis

Über den starken Zulauf zum Christentum in China und seine Bedeutung für unsere westliche Welt spricht der Journalist und Publizist Michael Ragg am Dienstag, 5. Oktober, beim Ökumenischen Bildungskreis in Schwarzenberg. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr in der katholischen Pfarrei Heilige Familie, Graulsteig 4.

Jeder Interessierte ist willkommen. Nähere Informationen gibt es unter Telefon: 0 37 74 / 2 33 79.

China steht nach Ansicht von Michael Ragg mitten in einer neuen „Kulturrevolution“.

Schon jetzt gebe es mehr Mitglieder in christlichen Kirchen als in der Kommunistischen Partei.

Der aus dem christlichen Radio und Fernsehen bekannte Referent hat auf drei Reisen durch China und Taiwan diesem Phänomen nachgespürt und Fotos, Geschichten und Analysen mitgebracht, vor allem aus der katholischen Kirche.

Er spricht darüber, warum christlicher Glaube und christliche Werte auf die junge Elite Chinas so anziehend wirken, wie die Christen jetzt schon das Land verändern und welche Chancen die Hinwendung Chinas zum Christentum für die westliche Welt bietet.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. informiert



Erfolgreiche Kunst- und Kulturtage 2010

Zum 6. Mal fanden unsere Kunst- und Kulturtage vom 12. bis 17. September in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld statt.

Mehr als 100 Personen nutzten den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 12. September, um sich über den aktuellen Stand unseres Kulturdenkmals zu informieren. Gleichzeitig konnten die Besucher die Ausstellung der Künstler unserer Region bestaunen.



Der Heimatnachmittag fand am 15. September, 15 Uhr, in der Peter-Pauls-Kirche statt. Vorher gab es für die Senioren Kaffee und Kuchen im Saal des Pfarrhauses. Der Kuchen wurde von Schülern der Mittelschule Beierfeld gebacken. 95 Besucher erfreuten sich dann an einem fröhlichen Hutzennachmittag mit Geschichtln und Liedle vom Arzgebirg, gestaltet von Hanna Roßner und Stephan Malzdorf.



Das Konzert mit „Rest of best“ am Donnerstag, mit bekannten Welt-Hits vor fast 200 Besuchern (ausverkaufte Kirche), löste wahre Begeisterungsstürme aus.

Mehrere Zugaben am Ende des Abends waren der Lohn für das fantastische Musikerlebnis.



Ein weiterer Höhepunkt war die „Venezianische Nacht“ am 17. September mit den Annaberger Kammersolisten. Die Soiree wurde vorbereitet vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft. Die im Rahmen der „Venezianischen Nacht“ stattgefundene Versteigerung von Bildern und Kunstwerken erbrachte einen Wert von 1.350,00 EUR.



Zum guten Gelingen der Veranstaltungen trugen auch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins, die Kulturabteilung der Stadt und die zahlreichen Helfer bei, welche die Veranstaltung vorbereiteten. Recht herzlichen Dank dafür.



Nicht zuletzt wollen wir den ca. 150 Kindern der Grundschulen in Sonnenleithe und Beierfeld sowie der Lernförderorschule in Sonnenleithe mit ihren Lehrerinnen für das Interesse an unseren diesjährigen Kunst- und Kulturtagen danken. Sie besuchten an 3 Tagen unsere Ausstellung und diskutierten sehr lebhaft über die Themen der Kunstwerke. Natürlich erhielten sie auch Informationen über die Kirche. Gedankt sei den zahlreichen Spendern, die durch ihre Gabe den Baufortschritt in der Peter-Pauls-Kirche unterstützen.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Rot-Kreuz-Museum Beierfeld:

Am Samstag, dem 2. Oktober 2010, findet die Einweihung der Erweiterung des Rot-Kreuz-Museum Beierfeld statt. Ab diesem Tag können die 4 neuen Museums- sowie die zwei Archivräume besichtigt werden. Ab 13.00 Uhr führt der DRK OV Beierfeld ein Familienfest durch. Es sind alle Beierfelder Bürgerinnen und Bürger, Rot-Kreuzler und Interessierte recht herzlich eingeladen. Was gibt es zu sehen und zu erleben:

Im Gebäude:

- Dauerausstellung des Rot-Kreuz-Museum
- Wechselausstellung anlässlich des 100. Todestag von Henry Dunant – Gründer des Roten Kreuzes und Florence Nightingale Begründerin der modernen Krankenpflege –
- Kaffee und Kuchen im Museumskeller
- Filmvorträge im Schulungsraum

Im Gelände:

- Rot-Kreuz-Tombola,
- Ein historisches Rot-Kreuz-Zelt
- Essen vom Grill und aus dem Topf
- Blaulichtmeile

Straße „Am Gewerbepark“:

- Besichtigung von historischen und aktuellen Rot-Kreuz-Fahrzeugen

Wenn Sie schon immer einmal hinter die Kulissen eines Museums schauen wollten, dann sind Sie an diesem Nachmittag richtig bei uns. Für die Finanzierung unseres Museums suchen wir noch D-Mark. Dafür haben wir im Museumshop eine D-Mark-Sammelstelle eingerichtet.



Neugestaltete Hauswand am Rot-Kreuz-Museum Beierfeld.

Bleiben Sie nicht nur stehen, sondern kommen Sie auch rein. „Sehen und staunen Sie und erleben Sie die Welt des Helfens.“

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 12. Oktober 2010, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum

Am Lehrgang zur Ausbildung von Schulsanitätern nahmen 24 Schüler der Mittelschule Beierfeld, Breitenbrunn und der Stadtschule Schwarzenberg am 13., 14. und 17. September 2010 erfolgreich teil.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 9. Oktober 2010, zu ihrer nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13.00 Uhr
Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfrage können unter Tel.: 03774/509333 gestellt werden.

Blutspende aktuell

Unsere nächste große Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 1. Oktober 2010**, statt.

Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain, Zwönitzer Straße

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen. Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

André Uebe
Vereinsvorsitzender

EZV Beierfeld e. V.

Einladung zum 100. Geburtstag des EZV Berlin

Vom 9. bis zum 10. Oktober werden Mitglieder des Beierfelder Erzgebirgszweigvereines auf Einladung vom EZV Berlin anlässlich dessen 100. Jahrestag der Gründung zum Mitfeiern nach Berlin reisen.

Die Anreise erfolgt am 9. Oktober mit dem Bus. Geplant ist für diesen Tag ein Besuch im Bundestag mit Empfang durch einen Bundestagsabgeordneten aus dem Erzgebirge mit Fragemöglichkeiten und anschließender Besichtigung der Reichstagskuppel.

Am Abend geht es zur Festveranstaltung des EZV Berlin ins Schöneberger Rathaus.

Nach dem Frühstück am 10. Oktober ist eine mehrstündige Stadtrundfahrt auf der Spree und den Kanälen von Berlin mit Mittagessen an Bord geplant.

Die Rückreise ist für ca. 15 Uhr angedacht.

Harald Bender

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Tagesausfahrt nach Sebnitz

Es war ein sehr stürmischer Mittwochmorgen, als sich am 8. September 38 Damen und Herren von Seniorenclub Beierfeld in die Sächsische Schweiz auf den Weg machten. Natürlich nicht zu Fuß, sondern in einem modernen Reisebus des Unternehmens TJS Aue und veranstaltet vom Reisebüro „Am Spielwald“ Beierfeld.

In Langenwolmsdorf gab es dann den ersten Aufenthalt. Hier hatte der Koch vom „Erbgericht“ mit seinem Team für jeden ein schmackhaftes Mittagessen bereitet.

Je näher die Landeshauptstadt Dresden kam, umso schöner wurde das Wetter. Ein Mittagsschlafchen war an diesem Tag leider nicht drin. Denn nun folgte die Hauptattraktion des Tages: Ein Besuch in der Schauwerkstatt „Deutsche Kunstblume“ Sebnitz.

Die Ausstellungen im Eisenkeller, wo die „Stand- und Prägewerkzeuge“ liegen, das Hochzeits- und Musterzimmer waren sehr interessant. Besonders beeindruckend war die Schauwerkstatt. Hier konnte man den Frauen beim „Blümeln“ über die Schulter schauen. Auch heute noch wird jeder Arbeitsgang per Hand gemacht. Waren zu Zeiten der Hochkonjunktur bis zu 15.000 Menschen in und um Sebnitz mit der Kunstblumenherstellung beschäftigt, so arbeiten heute noch 12 Personen in der Manufaktur.

Auch die Beierfelder Seniorinnen und Senioren waren beeindruckt von dieser einzigartigen Handwerkskunst und kleinere Blumengebinde und -grüße wurden als Andenken mit nach Hause genommen.

Noch in Sebnitz - 20 m von der Grenze zu Tschechien entfernt - gab es in der „Forellenschenke“ Kaffee und Kuchen. Viele ließen sich auch einen Riesen-Eisbecher munzen. Auf der Rückfahrt ins Erzgebirge konnte man sich noch einmal die Gegend um das Elbsandsteingebirge anschauen. Gerd Schnitzler vom TJS-Reisebüro erwies sich nicht nur als exzellenter Fahrer, sondern auch als sachkundiger Reiseleiter und gab Hinweise zu den Sehenswürdigkeiten dieser Region.



Den Abschluss machte ein letzter Stopp in Chemnitz. Außerdem mit einem Abendbrot wurde man in „Grütznickels Scheune“ mit viel Vergangenheit konfrontiert. Über 2 Etagen erstreckt sich eine Sammlung von diversem Hausrat, Nähmaschinen, Puppen und weiteren Zeugen des vergangenen Jahrhunderts. Auf der Heimfahrt konnte man dann

im Bus zu erzgebirgischen Liedern mitsingen oder man ließ einfach den Tag noch einmal an sich vorüberziehen.

Seniorenclub Beierfeld
i.A. G. Geier

Veranstaltungen September/Oktober 2010

Mittwoch, 29.09.

14 Uhr Sport hält fit

Mittwoch, 06.10.

14 Uhr Unser Bürgermeister, Herr Rudler, informiert uns über die Vorhaben der Stadt

Mittwoch, 13.10.

14 Uhr Spielenachmittag

Der Vorstand
i. A. Beese

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis

Was dauert 30 Minuten und endet mit einem klaren 2:0-Erfolg?

Ein Fußballspiel? – falsch, dauert 90 min. Ein Marathon? – falsch, dauert 4 Stunden. Es war das diesjährige Endspiel zur Stadtteilmeisterschaft im Herrentennis. Der mehrjährige Sieger Carsten Wendler erwischte einen rabenschwarzen Tag und ging gegen den stark aufspielenden Tino Wogenstein förmlich sang- und klanglos unter. Am Ende der kurzen Spielzeit stand es 2:0 nach Sätzen und somit steht der Einzelmeister 2010 fest. Gratulation! Das Spiel um Platz 3 müssen die Sportfreunde Nico Keller und Lutz Friedrich noch ausspielen.



Der Stadtmeister Tino Wogenstein (links) erhält die faire Anerkennung vom Zweitplazierten Carsten Wendler.

Im Herrendoppel wurden in 2 Staffeln, jeder gegen jeden, zunächst die jeweiligen Staffelsieger ausgespielt. In Staffel 1 gewannen das Doppel Tino Wogenstein - Thomas Schmidt; in Staffel 2 gewannen Nico Keller - Frank Riemer-Keller. Beide Doppelpaarungen spielen nun in den nächsten Tagen um die Stadtmeisterschaft. Um Platz drei spielen die Paarungen Carsten Wendler - Heidi Sabrowski gegen das Doppel Bernd Neukirchner - Reiner Müller.

Bei den Frauenwettkämpfen war dieses Jahr der Wurm drin. Die ausgelosten Spiele der Vor- und Zwischenrunde wurden nur teilweise ausgespielt, so dass bisher noch kein Endspiel bzw. die Spiele um die weiteren Platzierungen stattfinden konnten. Hier müssen die Damen und Mädchen nachlegen. Gern erklären die männlichen Mitstreiter im nächsten Jahr nochmals, wie ein Wettkampf organisatorisch durchzuführen ist!

Generell ist das 2010er Tennisjahr unspektakulär verlaufen. Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle des Punktspielbetriebes der Männer macht Mut und Lust auf mehr in 2011. Die unfaire Bestrafung des Tennisverbandes mit einem Bußgeld in Höhe von 150 EUR infolge „unerlaubter“ Spielverlegung zwingt uns nochmals in den kommenden Mitgliederversammlungen, uns über die Organisationsform und die Zusammenarbeit mit dem sächsischen Verband kritisch auseinanderzusetzen. Die Nachwuchsarbeit hat in 2010 wieder prima funktioniert; ein „Aushängeschild“ unseres Vereins für die soziale Kompetenz und das Engagement für eine zielgerichtete Jugendförderung.

Ein kurzer Hinweis an alle Mitglieder: Unser Trainingsplatz reinigt sich leider noch nicht von allein! Darum haben wir bereits im Februar festgelegt, dass der Herbsteinsatz, je nach Wetter, am 09. oder 16. Oktober, jeweils ab 13 Uhr stattfinden wird. Dieser Appell geht vor allem an unsere jungen Mitglieder, da nicht nur die „Alten“ zum arbeiten da sind.

Frank Riemer-Keller

Grünhainer SV e.V.

Abteilung Frauenturnen

Landes- und Seniorensportspiele mit Grünhainer Beteiligung

Es war wieder einmal so weit. Am 11.09.2010 fanden die 9. Landes- und Seniorensportspiele in Leipzig statt. Mit dabei waren 12 Teilnehmerinnen des Grünhainer SV e. V., welche schon zum 8. Mal an diesem massensportlichen Höhepunkt teilnahmen.

Abfahrt war 7 Uhr ab Grünhain mit einem Bus, der freundlicherweise vom Kreissportbund zur Verfügung gestellt wurde. Nochmals vielen Dank dafür!

Bei der Ankunft in Leipzig, zum Auftakt der Veranstaltung, spielte eine Big-Band aus Halle.

Um 10 Uhr fand die feierliche Eröffnung durch die stellvertretende Präsidentin des Landessportbundes Sachsen statt. Anschließend fand eine gemeinsame Erwärmung aller Teilnehmer mittels Gymnastik statt. Die Teilnehmer des Grünhainer SV e.V. nutzten rege die Mitmachangebote wie zum Beispiel Aquafitness, Rückenschule, Osteoporose-gymnastik, Tanzen und Fitnessstraining für Herz und Kreislauf.

Um 15.30 Uhr begann der Höhepunkt des Tages, die Show der Generationen. Alle angereisten Sportgruppen, darunter Sportlerinnen und Sportler von 18 bis 82 Jahren, zeigten auf imposante Weise ihre eingeübten Darbietungen und demonstrierten wieder einmal, wie der Sport Generationen aller Altersgruppen verbinden kann.



Die Frauen trainieren das ganze Jahr intensiv.



... das obligatorische Gruppenfoto vor dem Wettkampf.



... die Choreographie ist besonders wichtig!

Am späten Nachmittag ging es dann für uns auf die Heimreise. Bei einem gemütlichen Abendessen und einem Glas Wein haben wir im Sportlerheim Grünhain den schönen und abwechslungsreichen Tag nochmals Revue passieren lassen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Angelika Müller
Abteilungsleiterin Frauenturnen

MC Grünhain e. V. Super Ergebnisse bei DRS-Lauf



Bei der national A-Rallye-Zwickauer Land (DRS-Lauf) gab es für die Teams des MC Grünhain wieder Spitzenergebnisse.

Das beste Einzelergebnis aus Sicht des MCG erreichten Bernd Knüpfer/Alexander Hirsch im Opel Astra OPC Turbo vom Rallyeteam Scharf aus Lauter. Sie erhielten den 5. Platz Gesamt, den Gruppen- und Klassensieg und waren bestes frontgetriebenes Fahrzeug im Starterfeld.

Ein ebenso tolles Ergebnis erzielten unser Nachwuchsteam Benjamin Hübner/Maik Trommler im Citroen C2R2max. Im Endklassement wurden sie 9. Gesamt und wurden ebenfalls Klassensieger.

Den zweiten Platz in der Klasse und Platz 13 Gesamt erreichten Sven Winter/Ronny Beddies im Ford Fiesta 1.8.



Sven Winter/Ronny Beddies zur diesjährigen Rallye Grünhain (Foto Wolfgang Dittrich).

Nils Henkel/Karsten Stimpel im VW Lupo GTI wurden 21. Gesamt und 7. in der Klasse.

Aufgrund dieser Ergebnisse erreichte die Mannschaft des MC Grünhain Platz 1.

Die Teams Mario Kunstmann/Frank Haustein im Mitsubishi Lancer Evo VII sowie Christian Bauer/Daniel Herzig im Renault Clio RS erreichten das Ziel nicht.

10 Podestplätze für MCG zur Zwickauer Land (Rallye 200)

Auch bei der ADMV Rallye Zwickauer Land (Rallye200) fuhren unsere Teams wieder tolle Ergebnisse ein.

Von den 55 gestarteten Teams erreichten 39 das Ziel. Von den 11 MCG Teams kamen 10 an.

Seine tolle Vorstellung von vor 2 Wochen konnte Sepp Wiegand, zusammen mit Claudia Harloff im VW Lupo GTI, nicht bloß wiederholen sondern sogar noch steigern. Sie erreichten mit dem 1600er den 4. Platz Gesamt, wobei sie nur durch eine fragwürdige Entscheidung Platz 3 verpassten. Dieses Ergebnis bedeutete natürlich gleichzeitig den Klassensieg. Umso schöner natürlich, dass die Teams Trültzsch /Lang sowie Kreyßel/Richter mit ihren 205er Peugeots die Plätze 2 und 3 in dieser Klasse erreichten.



Jörg Trützsch/Sascha Lang zur diesjährigen Rallye Grünhain (Foto Andreas Müller).

Jens Ullmann



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Deutsche Familienverband, KV Aue-SZB e. V.

Abgabe der Schmuckelemente im Hollandheim

Der Deutsche Familienverband, KV Aue-SZB e. V., bittet darum, die ausgegebenen Wimpelketten zur 550-Jahrfeier Waschleithe wieder im „Hollandheim“ Waschleithe bis spätestens 29.10.2010 abzugeben und die gezahlten Käutionen abzuholen.

Ein vorheriger Anruf unter Tel.: 03774/22500 wäre wünschenswert.



Ortsgeschichte

550 Jahre Waschleithe

Der Wald als Nahrungsquelle Teil 2

Das Harzen

Harz ist ein Gemenge von Terpen-Derivaten und Terpen-Kohlenwasserstoffen und insbesondere in den Nadelhölzern Kiefer und Fichte enthalten. Es ist ein Wundverschlussmittel der Pflanzen und wird von besonderen Sekretzellen gebildet und in den Harzkanälen gespeichert.

Das Harz der Kiefer als „Flußharz“ ist von besserer Qualität als das Fichtenscharharz, doch die Harzgewinnung aus Fichten ist die ältere Art des Harzens.

Beim Chronisten LEHMANN lesen wir in seinem „Historischen Schauplatz“ von „Hartz- und Pechwäldern“. Die so genannte Harzweide wurde früher vom Grundherrn, hier bei uns vom Klosterabt, später vom kurfürstlichen Amt im Auftrag des Landesherren, an Gesellschaften oder an öffentliche Einrichtungen oder auch an Einzelpersonen übertragen. Pechlehen sind in der Holzordnung von 1560 bezeugt.

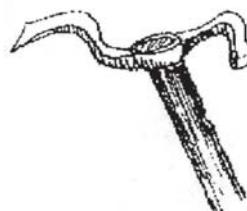
Es war auch üblich, dass man gegen Lohn einen oder mehrere Harzscharrer (Harzer, Pecher, Picher) verdingte, während das Pechsieden und auch der Verkauf gemein-

schaftlich betrieben wurde. Die Arbeiten wurden von Pechsteigern beaufsichtigt, die für die Einhaltung der Vorschriften sorgten. Sie waren dem Amt verpflichtet oder einem Pechgewerke. Den 15. Zentner musste man immer an das kurfürstliche Amt als Zins abgeben.

Im Frühjahr und Frühsommer, wenn der Saft in den Bäumen stieg, begannen die Harzer, ausgewählte Tannen und Fichten zu „reissen“. Es durfte aber nur in Baumbeständen gerissen werden, die in den folgenden fünf Jahren zum Abholzen bestimmt waren.

Die Harzer schälten mit einem scharfen messerähnlichen Gerät, dem Rindenreißer („Harzkrah“), etwa 3 bis 5 cm breite und 2 bis 3 m lange Streifen aus der Baumrinde senkrecht heraus. Die verwundeten Bäume „bluteten“ das Harz aus, das oft bis auf den Waldboden quoll.

Im Herbst erschienen die Harzer wieder, um das fest gewordene Harz abzukratzen. Mit den Beinen hielten sie einen Sack, dessen Öffnung mit einem rund gebogenen Stab straff gespannt war, an den Stamm des Baumes. Mit dem Harzscharrer (dem anderen Ende der Harzkrah) und dem Harzhammer schabten sie das Rohharz vom Baum ab.



Harzkrah.

Die Säcke wurden in Behälter aus Baumrinde entleert, die dann mit Fuhrwerken zur Pechhütte gefahren wurden.

Johann August RICHTER gibt uns um 1725 die Kleidung eines Harzers wie folgt an: „Hut, grauer Harzküttel, blauer Brustlätz, graue Schürze, graue Strümpfe, stählerne Schuhsschnallen, Hartzgrahl und Hartzhammer.“

Die Pechbereitung in der Pechhütte wurde als Saisonarbeit meist im Winter vorgenommen.

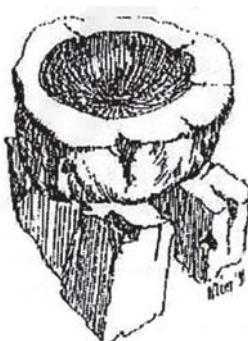
Die Pechhütte (Pechhof) war meist ein einfacher Bau mit nur einem Raum. Im Inneren der Hütte nahm der Kupferkessel, in dem das Pech sieden musste, den größten Platz ein. In einer Ecke war für den (die) Pechsieder eine einfache Schlafstätte eingerichtet, denn das Pechsieden dauerte oft wochenlang und durfte auch nachts nicht unterbrochen werden.

Damit das Harz nicht anbrannte, musste es ständig umgerührt werden. Dichter Qualm füllte den Raum. Wenn das Harz lange genug gekocht hatte, wurde der obere Teil abgeschöpft und in Holzkisten gefüllt.

Am Boden des Kessels hatte sich der Satz gesammelt, ein dicker Brei aus Beimengungen, die sich beim Abkratzen mit dem Harz vermischt hatten. Diese Masse wurde durch ein Sieb gegossen, dessen Kasten aus Holz und der Boden aus Holzstäben und Stroh bestand. Die Reste wurden zusammen mit kienigem Holz im Griebenherd weiterverarbeitet.

Grieben- oder Griefenherde sind steinerne Kessel mit einem Abflussloch am Boden. Sie ruhen auf Steinen oder gemauerten Sockeln. Unter das Abflussloch kam ein Topf

oder eine Pfanne zum Auffangen des Pechs. Im Kessel wurde ein Griebenmeiler ähnlich dem Kohlenmeiler gebaut. Um eine Stange in der Mitte wurden Kienholz und Siedereste geschichtet und mit Moos, Rasen und Erde abgedeckt. Nach dem Ziehen der Stange entzündete man im verbleibenden Hohlraum das Feuer. War der Schwelbrand richtig im Gang, wurde auch die letzte Öffnung verstopft. Der Brand dauerte 15 bis 24 Stunden. Wegen der Beimengungen von Holzkohleteilchen aus dem Meiler nahm das Pech eine schwarze Farbe an. Es wurde als Schwarzpech oder Griebenpech an Schuster und Sattler verkauft.



Griebenherd



Gerissener Baum

Unabhängig von der Pechhütte wurde auch von Bauern oder Dorfhandwerkern kienhaltiges Kiefernholz in Griebenherden zu Pech für den Hausbedarf erzeugt.

Aus solchen meist kleineren Griebenmeilern floss ein Pech ab, das im Gegensatz zum guten Pech nicht fest wurde. Es diente, z.B. mit Leinöl vermischt, als Wagenschmiere. In Waschleithe stand nachweislich der letzte Griebenherd vor dem Haus Hinterdorfer Straße 1, auch als Pechhaus bezeichnet.

Das Pech fand Verwendung in Brauereien zum Auspichen der Fässer, als Dichtungsmittel im Holzschiffbau, bei den Gewerben der Schuhmacher, Sattler, Böttcher, im Musikinstrumentenbau des Vogtlandes, zur Herstellung von Arzneimitteln, Terpentin, Farben und Lacken, aber auch als Heilmittel in der Volksmedizin.

Da in den Wäldern um Waschleithe geharzt wurde, hießen auch die Einwohner Waschleithes seit altersher auch „die Harzer“ und Waschleithe war das Harzerland.

Um eine weitere größere Schädigung der sächsischen Wälder einzudämmen, wurde am 23. November 1819 ein königliches Dekret erlassen, das die endgültige Einstellung des Harzens in den Staatsforsten anwies.

Das Rußbrennen

Im 19. Jahrhundert war der Rußbuttenmann, der mit seiner Ware von Dorf zu Dorf zog, noch eine bekannte Erscheinung. Der von ihm vertriebene Ruß - in besonders angefertigten Holzschatzeln verpackt - wurde im Haushalt mannigfach verwandt.

Um 1850 gab es in unserer Gegend nur noch drei Rußhütten, während vordem manch ein Bauer oder Gastwirt nebenbei das Rußbrennen betrieb.

Die Rußhütten lagen abseits der Straße. Das Haus Hinterdorfer Straße 15 hatte eine sogenannte Rußkammer, so dass angenommen werden kann, dass auch in diesem

Haus Ruß gebrannt wurde. Zum Rußbrennen wurde Kienholz genommen. Die Rußhütte war meist ein einfacher Fachwerkbau mit Tür und Fensteröffnung. Das Rußbrennen geschah in einem besonders dafür hergerichteten Rußofen.

Er bestand aus einem auf dem Boden aufgemauerten Kanal von etwa 1 mal 1 Meter. Vorn befand sich die Feuerung, am anderen Ende bog der Kanal rechtwinklig nach oben und mündete schließlich in eine Esse aus. Hier hingen dann die Rußtücher oder ein Rußsack.

Das Rußbrennen geschah gewöhnlich im Winter, während im Sommer das Brennmaterial gesammelt und in hohen Haufen gestapelt wurde. Auf einem Rost wurde das Kienholz verbrannt, der Rauch durch einen Fuchs in den Rußraum geführt. Das Feuer durfte nicht hell brennen, sondern nur schwelen und keinesfalls in den Rußraum schlagen, da sonst der Ruß verbrannte.

Der Brenner musste deshalb gut auf das Feuer, das einige Tage brannte, achtgeben. Rußsack oder -tücher hingen senkrecht, so dass der Rauch an ihnen hochstieg und der Ruß sich absetzen konnte.

Beim Abkühlen des Rauches fiel der schwere Ruß nach unten oder wurde abgeklopft.

Der so gewonnene Kienruß wurde zum Ofenschwärzen und zur Herstellung von Schwarzschniere, z.B. Schuhwichse, verwandt. Er wurde zum Verkauf in „Butten“ gefüllt. Die Butte bestand aus 6 Fichtenholzspänen, die durch Fichtenreifen zusammengehalten wurden.



Der Händler, der „Rußbuttenmaa“, kaufte seine Ware vom Besitzer einer Rußhütte und setzte sie dann auf oft sehr weiten Reisen ab. Er transportierte seine Rußbutten auf dem Schubkarren und ging mit dem „Huckraff“ hausieren.

Auf der Heimreise brachte er dann auch Waren mit, die er daheim wieder absetzte, z.B. Meerrettich aus dem Spreewald. Zwei bis vier Wochen blieb der Rußbuttenmaa daheim, dann zog er wieder aus. Von manchem wird berichtet, dass er in der Freizeit zu Hause ein lockeres Leben führte.

Quelle:

Eberhard Groß „Waschleithe – Ein kleines Dorf im Kloster- und Gebirgsamt Grünhain“, Bd. 1, S. 95 - 107

Thomas Brandenburg

Sonstiges

LED-Lampen für Blutspender

Die Tage werden kürzer. Wir bringen Licht ins Dunkel. Eine schöne LED-Taschenlampe liegt bei der Blutspende beim DRK im Oktober für alle bereit, die mit ihrer Spende helfen. Zentrales Problem ist in diesem Monat wieder die Sicherung der Blutkonserven auch über die Schulferien. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre gibt es im Herbst

nochmals eine große Versorgungslücke, oft drastischer als während der Sommerferien. Jede Blutspende ist daher dringend gefragt, die Möglichkeit bieten wir in Grünhain-Beierfeld an:

**Freitag, 1.10.10, zwischen 15.00 und 18.30 Uhr
im Seniorenclub in Grünhain, Zwönitzer Str.,
Freitag, 22.10.10, zwischen 12.30 und 19.00 Uhr
im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.**

Bezüglich der Altersbegrenzung für die Blutspende gibt es neue Richtlinien. Vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt es zu, kann man nun vom 18. bis zum vollendeten 70. Lebensjahr spenden. Ein Neueinstieg ist bis zum vollendeten 65. Lebensjahr möglich. Ein Arzt vor Ort entscheidet im konkreten Fall. Mitbringen muss man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen.

Ausweichtermine kann man über das Servicetelefon 0800/11 949 11 oder die Termindatenbank www.blutspende.de abfragen.

Lausitzer Nelkenapfel, Berner Rose & Himbeerapfel von Holowaus ...

das sind alles „blumige“ Namen für alte Apfelsorten! Alte Apfelsorten, die rings um das Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel eine neue Heimat gefunden haben. Im Rahmen eines großen Naturschutzprojektes wurden Mitte der 1990er Jahren aus den Gärten umliegender Erzgebirgsdörfner Reiser alter Obstbäume geschnitten. Die Aktion fand großen Anklang bei der Bevölkerung. Viele wussten um die Vorzüge „ihrer“ Sorte und waren gleichzeitig wegen des hohen Baumalters besorgt. Die gewonnenen Reiser wurden in einer Baumschule auf Hochstamm veredelt. So konnten etliche alte Obstsorten vor dem Verschwinden gerettet werden.

Die veredelten Hochstämme wachsen nun auf 3 sog. Streuobstwiesen rings um das Naturschutzzentrum. Der Begriff „Streuobstwiese“ lässt viele Deutungen zu: die Obstbäume stehen „gestreut“ oder reifes Obst liegt „verstreut“ im Gras oder das getrocknete Heu wird als „Einstreu“ im Stall verwendet. Streuobstwiesen sind wertvolle Elemente unserer Kulturlandschaft, die einen harmonischen Übergang vom Dorfrand in die freie Landschaft schaffen.

Auf den Streuobstwiesen des Naturschutzzentrums wachsen insgesamt 465 Obstbäume. Sie stellen eine wertvolle Genressource für 51 Apfel-, 16 Birnen-, 14 Pflaumen- bzw. Zwetschgen- und 5 Kirsch-Sorten dar. Die Früchte der Bäume werden vom Naturschutzzentrum verwertet. In ertragreichen Jahren wird ein eigener Apfelsaft gemostet und zum Verkauf angeboten.

Wenn Sie sich näher über alte Obstsorten im Erzgebirge informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die Homepage des Naturschutzzentrums (www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de). In der Broschüre „Alte Obstsorten für die Region Erzgebirge“ erhalten Sie Tipps und Empfehlungen für die richtige Sortenwahl in Ihrem Garten. Die Broschüre können Sie im Internet herunterladen oder erhalten Sie unfrei zugesandt.

Mehr Informationen zum Thema Streuobst erhalten Sie auch unter Tel.: 03733/5629-0.

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Landesdirektion
Chemnitz



BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Lößnitz und Bernsbach

Vom 6. September 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung Bernsbach einschließlich Sonder- und Nebenanlagen im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 32-3043/6/360).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Lößnitz (**Gemarkung Lößnitz**) und der Gemeinde Bernsbach (**Gemarkung Bernsbach**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 4. Oktober 2010 bis
Montag, den 1. November 2010,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet

werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuchs erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 6. September 2010

Landesdirektion Chemnitz

gez. Hagenberg
Referatsleiter

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 08.09.2010 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA2010/021

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, für die offene Arbeit des Jugendzentrums im Jahr 2010 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 750,00 EUR zu gewähren.

Beschluss VA2010/022

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Variante 2 „Rohr-Heizregister unter den Spinden vor Ort hergestellt aus je 4 Reihen Kupferrohr DN32 mit Formteilen gelötet“ in Höhe von 3.904,69 EUR in Auftrag zu geben. Folgende Firma wird damit beauftragt:

Firma Reiner Bergner/Inhaber: Oliver Dittmann
Meisterbetrieb
Berg 7, 08315 Bernsbach

Beschluss VA2010/023

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, zur Erneuerung der Heizungsanlage der „Alten Turnhalle“ einen Zuschuss in Höhe von 1.582,50 EUR an den Turnverein 1864 Bernsbach e. V. zu zahlen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt ist ab sofort und voraussichtlich bis Jahresende nur zu den ausgewiesenen Sprechzeiten

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr sowie Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr besetzt. Bei dringenden Angelegenheiten wird um telefonische Terminabsprache mit Fr. Fischer, Tel. 03774/1522-13, gebeten.

Sitzungen im Oktober 2010

Technischer Ausschuss:	am 04. Oktober 2010
Verwaltungsausschuss:	am 06. Oktober 2010
Gemeinderat:	am 20. Oktober 2010

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für Oktober 2010

Biomüll :	- wöchentlich freitags
Gelbe Tonne:	- am Mittwoch , dem 13., und 17. Oktober
Restabfälle:	- am Donnerstag , dem 07., und 21. Oktober
Papiertonne:	- am Freitag , dem 15. Oktober

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,	
Donnerstag:	ab 19 Uhr bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag:	ab 14 Uhr bis 7 Uhr
Sonnabend, Sonntag,	
Feiertag:	von 7 Uhr bis 7 Uhr

27.09. - 01.10.2010	FA. D. Bachmann, Bernsbach, August-Bebel-Straße 1, Tel.: 03774/ 34634 oder Tel.: 0173 8465793
01. - 03.10.2010	Dr. med. A. Weidauer, Lauter, Industriestraße 12, Tel.: 03771/552454 oder Tel.: 03774/22258
03. - 04.10.2010	Dr. med. A. Bachmann Bernsbach, August-Bebel-Straße 1, Tel.: 03774/34634 oder Tel.: 0173 8465793
04. - 08.10.2010	DM U. Tuchscherer, Aue, Schwarzen- berger Straße 15, Tel.: 03771/22657 oder Tel.: 03771/256268
08. - 11.10.2010	OMR Dr. med. H. Junghans, Lauter, Industriestraße 12, Tel.: 03771/552454 oder Tel.: 03772/28865
11. - 15.10.2010	DM H. Kerz Lauter, Rathausstraße 12, Tel. 03771/256233 oder Tel.: 03774/ 644882

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

30.09.2010	Bären-Apotheke, Bernsbach, Tel. 03774/62154
01.10.2010	Apotheke Zeller Berg, Aue, Tel. 03771/51094 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Tel. 03774/62100
02.10.2010	Bären-Apotheke, Bernsbach, Tel. 03774/62154
03.10.2010	Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Tel. 03771/731353
04.10.2010	Auer Stadt-Apotheke, Tel. 03771/51215 und Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/23232
05.10.2010	Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51559 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld, Tel. 03774/61041
06.10.2010	Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/22000 Heide-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/23005
07.10.2010	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Tel. 03774/15180
08.10.2010	Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109 und DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland)
09.10.2010	Apotheke Zeller Berg, Aue, Tel. 03771/51094 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Tel. 03774/62100
10.10.2010	Apotheke Zeller Berg, Aue, Tel. 03771/51094 Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Tel. 03774/62100
11.10.2010	Apotheke Zum Berggeist, Schwarzenberg, Tel. 03774/61191
12.10.2010	Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722
13.10.2010	Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771/551258

**Wochenend- und Feiertagsdienst
der Zahnärzte**
**Aue, Bockau, Zschorlau,
Bernsbach, Lauter****Dienstzeiten:****Bernsbach, Bockau,
Zschorlau, Lauter**Sa., Brückentag 09.00 – 11.00 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr**Aue**Sa., Brückentag 08.30 – 11.30 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr**02. und 03. Oktober 2010**DS Hr. Förster ÜBAG Hr. Männel/Fr. Richter
Wettinerstraße 18, Aue Markt 9, Lauter
Tel. 03771/23110 Tel. 03771/24205**09. und 10. Oktober 2010**Fr. Dr. Pollmer, Altmarkt 5, Aue,
Tel. 03771/51097

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten**Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach****Jede Menge Aktivitäten
zum sächsischen Schulsporttag**

Nach knapp vier Wochen Unterricht kam den Schülern der Hugo-Ament-Grundschule der Sporttag sehr gelegen, um sich kurzzeitig vom Lernen zu erholen.

Am 2. September konnten sie an verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen sowie auf Klassenstufenzbasis den Gewinner bei Ballspielen ermitteln. Die Klassen 1 und 2 haben während der Rückenschule ihr Wissen aufgefrischt und ausprobiert.

Die Klasse 3 ermittelte unterdessen auf der Kegelbahn die Kinder mit Mumm im Arm und der größten Zielsicherheit.

Die Klassen 4 verlebten ihren Sporttag traditionsgemäß gemeinsam mit ihren ehemaligen Schulkameraden der 5. Klassen der Mittelschule in Lauter.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die mithalfen, diesen Tag für unsere Schüler auf die Beine zu stellen: Frau Heidemarie Scholz, Frau Tina Schubert, die Physiotherapiepraxen Schäbitz und Schlesinger, Herr Stiehler vom Kegelverein sowie den Lehrern der Mittelschule in Lauter.

Frisch gestärkt können nun alle die zweite Hälfte anstrengenden Lernens bis zu den Herbstferien in Angriff nehmen.

Sportlehrerin I. Rau

**Unser gemeinsamer Schulsporttag
an der Mittelschule Lauter**

Am 02.09.2010 fand in der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach ein Sportfest statt. Die Klassen 1, 2 und 3 blieben in Bernsbach und für die 4. Klassen ging es nach Lauter in die Mittelschule, wo sie mit den 5. Klassen ihren Tag verbrachten. Die Klassenlehrer der 4. Klassen waren natürlich auch mit von der Partie. In vielen verschiedenen Disziplinen konnten wir unser Können beweisen. Es kam bei keinem Langeweile auf. Außerdem wurde in der Turnhalle Zweifelderball gespielt. In den Disziplinen Darts, Schlängellauf und Stangengolf gab es für die Besten am Ende sogar Urkunden. Es war ein sehr gelungener Tag für alle Beteiligten.

Anika Vogelsang, Klasse 4b

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter**Tolle Abwechslung für Lauterer Schüler**

Beim 2. Beachvolleyballturnier auf dem Schneeberger Markt Ende August waren auch zwei Lauterer Teams vertreten. Gemeinsam mit 14 weiteren Mannschaften von

Schulen aus der Erzgebirgsregion kämpften unsere beiden Mixteams um den Einzug ins Finale



Der Kampf um den Einzug ins Halbfinale traf uns dann besonders hart, da unsere beiden Teams gegeneinander antreten mussten. Das Spiel um Platz 3 gegen ein Schneeberger Team war dann spannend bis zum Schluss. Schließlich mussten sich Monique Kempe, Franziska Rückel, Eric Klist, Christian Türkön und Ersatzmann Lukas Künzel (alle Kl. 9) im entscheidenden Satz denkbar knapp geschlagen geben. Für uns ist jedoch auch der undankbare 4. Platz ein toller Erfolg, denn schließlich mussten wir auch gegen viele Schüler der Klassenstufe 10 antreten. Urkunde, einen Gutschein und ein Geschenk gab es dann trotzdem. Eines steht für unsere Schüler jetzt schon fest: Wir sind im nächsten Jahr wieder mit dabei. Ein großes Dankeschön an die Betreuer Gerda Ambrosius (Sportlehrerin) und an Jörg Stiefler (Trainer).

KI.KA LIVE

Am Montag, dem 23.08.2010, besuchte die Klassenstufe 8 der Mittelschule Lauter den Kinderkanal in Erfurt. Gegen 11 Uhr fing unser schöner Tag an. Nach drei langen Stunden Busfahrt erreichten wir endlich Erfurt.

Am Anfang wurden uns die Berufe vor und hinter der Kamera vorgestellt. Besonders haben wir uns für Maskenbildner, Kostümbildner und Tontechniker interessiert. Als die Führung vorbei war, trafen wir Florian Wünsche, der bei der TV-Serie „Schloss Einstein“ die Rolle des Manuels übernimmt. Er gab uns Autogramme und war dann leider auch ganz schnell wieder weg.

Wir hatten die Möglichkeit, die Erfurter Gartenausstellung zu besuchen. Dort gab es freilaufende Leguane, wunderschöne Schmetterlinge und jede Menge Pflanzen zu bestaunen. Im Anschluss ging es ab ins Studio von KI.KA LIVE, wo wir bis zum Beginn der Sendung von Animator Matze unterhalten wurden.

Ben und Jess, die Moderatoren der KI.KA LIVE Sendung, kamen mit großen Reisekoffern ins Studio. Jetzt konnte es endlich losgehen. In der Sendung ging es um die schöneren Urlaubsreise. Ben wollte nach Tel Aviv und Jess sollte nach St. Peter-Ording. Geplant waren 3 Wettkämpfe, die Karl Friedrich aus Kl. 8a als Schiedsrichter streng kontrollierte. Wir Schüler wurden dabei natürlich mit einbezogen, wurden unter anderem mit Sonnencreme beschmiert und mussten die von Ben und Jess gemixten Cocktails trinken.

Zwischendurch legte Sängerin Medina eine Supershow hin.



Unsere Klassen mit Ben und Jess. Quelle: KI.KA-LIVE.

Am Ende der Sendung und des Wettkampfes stand es 2:1 für Ben. Damit war unser Auftritt als Publikum beendet. Im Anschluss machten wir noch sehr viele Bilder mit Ben und Jess. Autogramme gab es natürlich auch für uns. Gegen 21.00 Uhr kamen wir erschöpft nach Hause. Fazit des Tages: Es war sehr lehrreich und hat total viel Spaß gemacht.

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

08.15 Uhr	Gebetszeit
09.00 Uhr	Predigt- und Kindergottesdienst

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 29. September 2010

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, den 10. Oktober 2010

15.00 Uhr Konventbläsergottesdienst in Ev.-Luth. Kirche in Neuwelt

Gez. Team Öffentlichkeitsarbeit



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweck-

halle ein. Zur Unterhaltung spielt Stefans Einmannband. Dahinter verbirgt sich Stefan Winkler aus Chemnitz, der schon zum Fasching für Stimmung sorgte. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen. Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über diesen gemütlichen Nachmittag.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Museumsnachmittag in der Heimatstube Bernsbach

Zum letzten Mal lädt der EZV Bernsbach zum Museumsnachmittag am Sonnabend, dem 09.10.2010, in die Heimatstube, Beierfelder Straße 14, recht herzlich ein. Zwischen 14 und 17 Uhr wird das „Federnschleifen“ und das Korbblechen gezeigt. Dazu haben wir Gäste aus Waschleithe und Lauter eingeladen. Beide Arbeiten waren besonders zur Winterzeit bei den Bauern sehr beliebt.

Im Laufe der letzten Jahre hatte der EZV Bernsbach mit den Museumsnachmittagen versucht, den Menschen unseres Ortes altes Handwerk und die Geschichte des Ortes nahe zu bringen.

Leider müssen wir feststellen, dass bis auf ein paar treue Besucher kaum Interesse an solchen Veranstaltungen besteht. Somit soll dieser Nachmittag die letzte Veranstaltung sein. Für Essen und Trinken ist in Form von „Kaaskuchen“ vom Ullmann Bäck und Speckfettbemme vom Meyer Flascher gesorgt.

Glück auf!
EZV Bernsbach

Ausfahrt des EZV Bernsbach

Am 16. August 2010 fand die diesjährige Tagesausfahrt der so genannten „Stübel Frauen“ des EZV Bernsbach statt. Mit einem reichhaltigen Programm im Gepäck, gut organisiert durch das Busunternehmen Jordan, starteten wir um 8.00 Uhr in Bernsbach. Einem Stau auf der Autobahn konnten wir gerade noch ausweichen und benutzten die Landstraße zur Fahrt in die Fränkische Schweiz. Landschaftlich war das auf alle Fälle reizvoller, dauerte aber auch länger. Gegen 10.30 Uhr trafen wir in Altendorf ein, wo wir die Arbeiter der Korbmacherei Friedrich bei der zum Teil ganz schön anstrengenden Arbeit beobachten konnten. Es ist erstaunlich, welche von Hand gefertigten Kunstwerke hier entstehen. Das Kaufangebot wurde von den meisten Frauen mit Freude in Anspruch genommen.

Weiter ging die Fahrt in Richtung Pottenstein. Im Gasthaus Schmitt in Breitenlesau stärkten wir uns mit einer deftigen Mahlzeit. Auf Grund des reichhaltigen Essens beschlossen wir, einen kurzen Aufenthalt in Gößweinstein zu machen. Die bedeutendste Wallfahrtsbasilika Deutschlands war hier zu besichtigen. Erbaut wurde sie 1730 bis 1739 nach den Plänen Balthasar Neumanns. Sie ist für Kunstinteressenten auf alle Fälle einen Besuch wert. Während eines halbstündigen Bummels durch den Ort erkundeten wir einige Läden. Mit dem Bus ging es weiter durch die herrliche Landschaft der Fränkischen Schweiz. Bei der Fahrt durch das Trubachtal sahen wir viele gut erhaltene Mühlen und Bauernhäuser. Der nächste Stopp war auf dem Parkplatz

am Richard-Wagner-Felsen. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen fuhren wir weiter nach Mogast zum Hof der Familie Kormann. Frau Kormann erzählte uns viel über das Ortsbrauchtum der Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt. Auch über die Heilkraft der Kräuter berichtete sie ausführlich. Nach einer Likörverkostung aus eigener Produktion und einer Brotzeit besuchten wir noch den Hofladen mit den vielen auserlesenen Naturprodukten. Leider war die Zeit sehr schnell vergangen, so dass es nicht mehr möglich war, den Kormannschen Kräutergarten zu besichtigen. Gegen 22.00 Uhr trafen wir in Bernsbach wieder ein. Ein schöner Tag mit vielen bleibenden Eindrücken lag hinter uns. Alle waren sich einig, dass wir auch im nächsten Jahr unsere schon traditionelle Ausfahrt wieder durchführen werden. Wohin wird uns die nächste Ausfahrt führen? Wir sind sicher, dass die Organisatoren unserer Ausfahrt, denen unser herzlichster Dank gilt, uns wieder angenehm überraschen werden.

Glück auf!
EZV Bernsbach



Gaumeisterschaften in Bernsbacher Vereinsturnhalle

Auch in diesem Jahr konnte unser Turnverein TV 1864 Bernsbach e.V. die Mannschaftsgaumeisterschaft der Kinder im Bereich männlich ausrichten. Am Sonntag, dem 19. September, traten insgesamt 40 Aktive an, um in der jeweiligen Altersklasse die beste Mannschaft zu ermitteln.

Pünktlich um 10.00 Uhr begann der Wettkampf, bei dem die Turner an vier bzw. fünf Geräten ihre Übungen den Kampfrichtern vorstellen mussten. Dabei kamen aus jeder Mannschaft, die aus bis zu vier Aktiven bestehen kann, die besten drei Ergebnisse an jedem Gerät in die Wertung. Der TV 1864 konnte leider nur in zwei der vier Altersklassen eine Mannschaft an den Start bringen. Marc Lucas Thiele und Max Melzer konnten jedoch als Gaststarter außer Konkurrenz antreten und wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln.

Die Ergebnisse:

Mannschaft AK 7:

Sieger	ATV Frohnau	103,50 Punkte
Platz 2	SSV Blau Weiss Gersdorf	100,10 Punkte
Platz 3	TV 1864 Bernsbach	99,50 Punkte
	Lennart Kurzweg	
	Ruben Ullmann	
	Lilian Bertram	
	Jacob Schulz	

Mannschaft AK 8/9:

Sieger	ATV Gärnsdorf	131,20 Punkte
Platz 2	SSV Blau Weiss Gersdorf	127,60 Punkte
Platz 3	TV 1864 Bernsbach	123,50 Punkte
	Lucien Merkel	
	Michael Süss	
	Niklas Weisse	
	Tim Awdshiew	



Siegerehrung AK 7



Siegerehrung 8/9

Mannschaft AK 10/11:

Sieger	ATV Frohnau	160,35 Punkte
Platz 2	SSV Blau Weiss Gersdorf	157,85 Punkte

Mannschaft AK 12/13:

Sieger	TV Mülsen	157,85 Punkte
--------	-----------	---------------

Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen viel Erfolg für die kommenden Wettkämpfe der Saison.

SV SAXONIA BERNSBACH e. V.

Abteilung Kegeln

Am 31.07.2010 fand das 19. landesoffene Kinder-, Spiel- und Kegelturnier des KKS Aue-Schwarzenberg in Bernsbach statt. Zum guten Gelingen haben die zahlreichen Sponsoren beigetragen, die wieder viele Preise zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Haupt sponsoren, die uns schon einige Jahre unterstützen.

Hauptsponsoren:

ARAG Hauptagentur Werner Brückner – Bernsbach
Auto-Service-Günther – Bernsbach
Bauspezi – Lauter
B&V Feinblechnerei – Bernsbach
Gasthof Schranz – Wald im Pinzgau
Gerüstbau Weißflog – Lauter
Getränkehändel Herrmann – Bernsbach
Häuslicher Plegedienst Birgit Grimm – Lauter
Igema Bedachungen – Oberrothenbach
Ingenieurbüro Mike Groß – Aue

Kegel- und Bowlingbahnenbau Lutz Möckel – Markneukirchen
Meisterbetrieb R. Bergner/Inh. Oliver Dittmann – Bernsbach
Physiotherapie Claudia Schäbitz – Bernsbach
Subaru-Autohaus Zimpel & Franke – Schwarzenberg
Tischlerei Gerhard Morgenstern – Bernsbach

Die zahlreichen Sach- und Geldspenden wurden von folgenden Firmen und Einzelpersonen bereitgestellt:

ARAG Hauptagentur Werner Brückner – Bernsbach
Arnold & Meyer GbR – Bernsbach
Autoservice Günther – Bernsbach
Auto Ullmann – Bernsbach
Bäckerei Schneider – Bernsbach
Bäckerei Strenger – Lauter
Bärenapotheke – Bernsbach
Bauspezi MB-Kauf GmbH – Lauter
Bestattungsinstitut Heiko Junghans – Lauter
Blumen Schieck – Bernsbach
Bowling Bahn „Am Schatzenstein“ – Elterlein
B & V Feinblechnerei – Bernsbach
Cristoph Prügner – Bernsbach
Dachdeckermeister Steffen Ullmann – Bernsbach
DASYS Computer GmbH – Schwarzenberg
Dr. med. H. Dolling – Bernsbach
Dr. med. Frank Sonntag – Bernsbach
Eisenwaren Hofmann – Bernsbach
Elektro-Großer Bernsbach
Elektrogroßhandel Müller & Richter – Lauter
Familiengasthof Schranz in Österreich
Feinblechbau Schieck, Andreas - Bernsbach
Fleischerei Epperlein – Lauter
Floristik-Wohndesign Chr. Habrecht – Bernsbach
Forellenzucht Schieck – Schwarzenberg
Forstwirtschaftsbetrieb Schlegel – Bernsbach
Franz, Ronny – Bernsbach
Franz, Stefanie – Kosmetik Bernsbach
Friseurmeister Volkmar Hennig – Bernsbach
Friseursalon Stephanie – Lauter (TJS)
FSL Rohrleitungsbau GmbH – Schwarzenberg
Gaststätte „Bahnschlößchen“ Bernsbach
Gaststätte „Brethaus“ Bernsbach
Gaststätte „Heimatecke“ Waschleithe
Gaststätte „Untere Mühle“ Grünhain-Beierfeld
Gaststätte „Zur Bahnhofstraße“ Lauter
Gemeindeverwaltung Bernsbach
Gemeinschaftspraxis Weber/Weber – Bernsbach
Getränkehändel Fischer – Markersbach
Getränkehändel Brigitte Herrmann – Bernsbach
Getränkehändel Morgner – Schönheide
Getränkehändel Wichert – Bernsbach
Getränkemarkt Aue
GSG Baugesellschaft mbH – Lauter
Häuslicher Krankenpflegedienst Petra Kreyßel – Lauter
Häuslicher Pflegedienst Birgit Grimm – Lauter
Hauber-Optik, Inh. Helmut Schürer – Bernsbach
Hubrich, Monika – Bernsbach
Ingenieurbüro Dr. Renatus, H.-Joachim – Lauter
Jordan Reisen – Affalter
Kerstin's Hobbyshop – Bernsbach
Kleinmetallwaren Gerd Weber – Bernsbach

Korbwaren Rainer Starke – Bernsbach
Kfz-Service Fischer – Oberwiesenthal
Lauckner, Elfriede – Bernsbach
Meyer Fleischer, Inh. Gunter Lauckner – Bernsbach
Obst und Gemüse GmbH Columbus – Bernsbach
Omeras Schwerter Email – Lauter
Partyservice Oeser – Lauter
Physiotherapie Claudia Schäbitz – Bernsbach
Sparkasse – Bernsbach
Sportgeschäft Rau – Lauter
Stanel Haushaltwaren, Inh. H. Roloff – Bernsbach
SUBARU-Autohaus Zimpel & Franke – Schwarzenberg
Technischer Industriedarf GmbH – Bernsbach
Tischlerei Heurich, Frank – Bernsbach
Trommer Tabak- und Lederwaren – Lauter
VDA Automobile Arnold Torsten – Lauter
Voigt, Marjetta – Bernsbach
Waffen Krauß – Bernsbach
Werkzeugbau Riedel – Bernsbach
Wiedrich, Maria – Bernsbach
Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ – Aue/Lößnitz
Würth-Markt – Lauter

Der Vorstand der Abteilung Kegeln



Was sonst noch interessiert

Gefährlicher Herbst

Tipps zur Vermeidung von Unfällen und Schäden

Bunte Blätter an den Bäumen, Kinder, die Drachen steigen lassen, romantische Spaziergänge oder Abende vor dem Kamin - das sind die schönen Seiten im Herbst. Rutschiges Laub auf Straßen, ein erhöhtes Risiko von Wildunfällen, Regen, Nebel oder Sturm gehören ebenfalls in die dritte Jahreszeit.

Trautes Heim ...

Wenn es draußen unangenehm wird, bleibt man am liebsten in seinen eigenen vier Wänden und macht es sich gemütlich. Wind und Regen draußen geraten so schnell in Vergessenheit. Trotzdem sollte man sich früh genug Gedanken um das Herbstwetter machen. Denn besonders im Winterhalbjahr kommt es durch Sturm oder starken Regen häufig zu Schäden an Gebäuden. Um Schäden durch herumfliegende Gartenmöbel oder andere Gegenstände zu vermeiden, ist es ratsam, alle unbefestigten Utensilien rechtzeitig vor den Herbststürmen zu sichern. Und ein kritischer Blick aufs Dach, um etwaige lose Dachziegel zu identifizieren und rechtzeitig wieder zu befestigen, ist ebenfalls zu empfehlen.

Welche Versicherung hilft wann?

Schäden am Eigenheim werden in der Regel durch die Wohngebäudeversicherung übernommen. Sie tritt unter anderem bei Hagel- und Sturmschäden ein.

Allerdings ist hierbei zu beachten, dass ein Unwetter erst als Sturm gilt, wenn mindestens Windstärke 8 erreicht wird. Das entspricht einer Windgeschwindigkeit von rund 70 Stundenkilometern. Wenn durch den Sturm oder etwa einen umgestürzten Baum das Dach beschädigt wird und Regenwasser in den Wohnraum eintritt, greift im Normalfall die Hausratversicherung. Der Versicherungsschutz gilt dabei für das Inventar, also Möbel und andere lose Gegenstände. Sturmschäden an Fenstern und Türen wiederum sind durch die Gebäudeversicherung abgedeckt. Vor allem bei großflächigen Verglasungen oder Terrassentüren ist es jedoch empfehlenswert, eine spezielle Glasbruchversicherung abzuschließen, die bei Glasbruch auch ohne Sturmergebnis die Kosten für eine Reparatur übernimmt.

Gefahren durch offenes Feuer

Nicht nur die Unbilden der Natur stellen im Herbst ein Risiko dar. Um es sich drinnen so richtig gemütlich zu machen, werden in der dunklen Jahreszeit gerne Kerzen oder der Kamin angezündet. Auch hier ist besondere Vorsicht geboten: Offenes Feuer sollte nie unbeaufsichtigt bleiben. Ein kleiner Windzug reicht aus, damit die Kerze umfällt und die Tischdecke in Brand setzt. Kommt es trotz aller Vorsicht doch zu einem Brand, ersetzt die Hausratversicherung beschädigte und zerstörte Einrichtungsgegenstände

Quelle: djd/pt

Wohnen in ruhiger und zentraler Lage in Grünhain-Beierfeld ab sofort & provisionsfrei mieten: Sonnige 2-Raum Wohnung, ca. 54 m², Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon. Tel. 0 37 74 - 82 50 40

günstige Preise **alle Marken**

Reifen Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Felgen
- Alufelgen
- Kompletträder
- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Motorradreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Es wird langsam, aber sicher Herbst.

Passen Sie Ihre Fahrweise den Straßenbedingungen an. Nebel, Regen, fallendes Laub und Bodenfrost können zu töckischen Fallen werden.

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Anzeigen informieren

Nummer 18 – Jahrgang 2010
Mittwoch, 29. September 2010

SCHEUNERT

STEINMETZWERKSTATT

Ringstraße 4 • 09366 Stollberg
Telefon (037296) 1850 • Fax (037296) 1851

GRABMALE VOM FACHMANN

NATURSTEIN FÜR DEN BAU • GRABMALGESTALTUNG • RESTAURIERUNG

Im Gartencenter Geißler
nehmen wir uns
jeden Dienstag
von 14 bis 18 Uhr
für Ihre individuelle
Beratung Zeit.



VINA MARKT

Asia Textilien und Geschenkartikel

Nach Umzug unseres Geschäfts von Schwarzenberg (Sonnenleithe,
Nähe Ärztehaus) nach Beierfeld finden Sie uns **in der unteren Etage
des Netto-Marktes Beierfeld**.

Jede Woche neue Kollektionen für Herbst/Winter. Unser fachkundiges
Verkaufspersonal freut sich auf Ihren Besuch.

Loc Phan Van

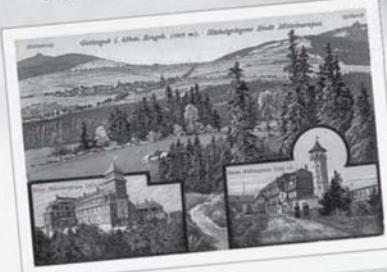
Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

Sächsisch-böhmisches
AUSSICHTSBERGE
im westlichen Erzgebirge



ISBN 978-3-89570-593-9

ISBN 978-3-86595-206-6

AUSGEWÄHLTE
AUSSICHTSBERGE
des sächsisch-böhmischen Erzgebirges



15,24 €

Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

Nagelstudio am Waldweg



Annett Gebhardt
Waldweg 37
0835 Bernsbach
Tel. 0162 65088
nageldesign@online.de
Termine nach Vereinbarung
Airbrush + Nageldesign

 **Service rund ums Haus**
Thomas Scharf
Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8
www.Service-rund-um-das-Haus.com
Baugeschäft
Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Ihr persönliches Kaufhaus

Haushalt- und Elektrogeräte Kleinelektronik

Wir finanzieren gern!
Fragen sie gleich hier danach!

- kurze Lieferzeiten
- riesige Auswahl
- Markengeräte namhafter Hersteller
- volle Werksgarantie

Alles ab 9€ mtl. Rate!

Ihr persönliches Kaufhaus vor Ort

ehemaliger Quelle-Shop
Inh. Annelie Rudler
August-Bebel-Str. 98
08344 Grünhain-Beierfeld

Lagerräume in einem alten Fabrikgebäude in Bernsbach zu vermieten.

**Tel. Anfragen unter:
0 37 33 - 13 58 13**

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für Familienereignisse wie

- Geburt
- Verlobung
- Vermählung
- Danksagungen anlässlich Geburtstag oder Silberner/Goldener Hochzeit
- o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

Tel. (03 76 00) 36 75



Suche zur Beräumung eines alten Fabrikgebäudes in Bernsbach Mitarbeiter auf Stundenbasis (5,00 € pro Stunde). Auch als Minijob oder Zuverdienst für Hartz-IV-Empfänger möglich.

**Bei Interesse tel. Anfrage unter:
0 37 33 - 13 58 13**

PIETÄT *Heiko*
Jungmanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-jungmanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16 Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133